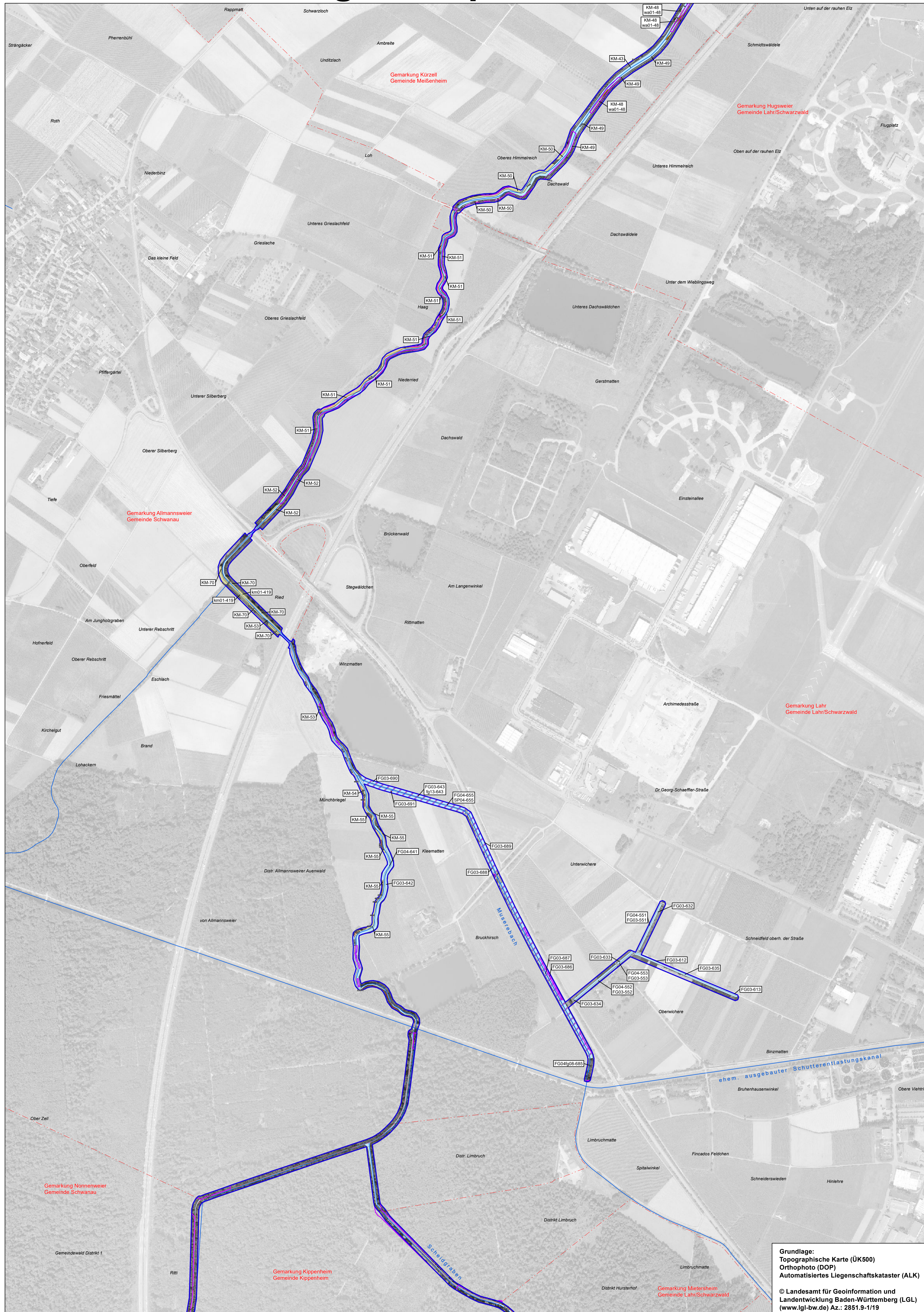


Natura 2000-Managementplan



Grundlage:
 Topographische Karte (ÜK500)
 Orthophoto (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

LEGENDE			
Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
Zur Zeit keine Maßnahme			
KM	Zur Zeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten (1.3)	3130, 3140, 3150, 3260, 3270, 6431, 91E0*	1014, 1016, 1037, 1044
km02	Nutzungsaufgabe von Grünland (1.5)		1016
Maßnahmen an Stülgewässern			
st01	Reduzierung des Badebetriebs (34.1)	3130, 3140, 3150	
st02	Entschlammung von Gewässern (22.1.2)	3150	
st03	Gehölze randlich stark auslichten (16.2.2)	3150	
Maßnahmen an Fließgewässern			
FG01	Erhaltung und Neueinrichtung von Gewässer-Randstreifen (23.7) (Fist.-Nrn. vgl. Textteil) *	3260, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1060, 1061, 1134
fg01		3260, 6431, 91E0*	1032, 1044, 1059, 1060, 1061, 1095, 1096, 1134
FG02	Reduzierung der Nutzungshäufigkeit der Gewässerufer, Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst (22.5)	6431	
FG03	Einschürige, abschnittsweise Mahd der Gewässer- ufer zwischen Mitte September und Ende Oktober (2.1)		1044, 1060, 1061
fg03			1059, 1060, 1061
FG04	Berücksichtigung der Lebensraumsprüche von Arten bei der Gewässerunterhaltung (2.2)		1032, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
fg04			1032, 1134
FG05	Schütter: Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Rohrburger und Schutterzeller Mühle (32)		1095, 1096, 1149
fg05			1095, 1096, 1149
fg06	Herbst-Mahd der Böschung mit Abräumen alle 2-3 Jahre (2.1)	6431	1044, 1060, 1061
fg07	Instandsetzung und Unterhaltung derzeit nicht mehr dauerhaft wasserführender Gräben (21.2.2)		1044
fg08	Neophytenbekämpfung (<i>Reynoutria japonica</i>) (3.2)	3260	
fg09	Rücknahme von Gewässerbauten (23.1)	3260	
fg10	Beseitigung von Sohlbefestigungen (Muserbach) (23.1.2)		1044
fg11	Prüfung von Stoffeinträgen von außerhalb des FFH-Gebiets (99) (Oberschofheimer Allmendkanal) *		1032, 1134
fg12	Verbesserung der Wasserqualität (23.9) (alle Fließgewässer im FFH-Gebiet) *	3260	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
fg13	Ansatz von Flussampfer (<i>R. hydropathum</i>) entlang von Fließgewässern (32)		1060
fg14	Abflachung von Grabenufem (24.1)		1060, 1061
Maßnahmen im Grünland und in Schilfbeständen			
gr01	Streuweise: Einschürige Mahd mit Abräumen im Winter (2.1)		6410
gr02	Streuweise mit Schilf: Einschürige Mahd mit Abräumen im Winter (Vorverlegung der Mahdtermine zur Reduktion des Schilfbestandes) (2.1)#		6410
gr03	Unter- und Mittelgrasdominanz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung, Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1)#	6510	
gr04	Trespdominanz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, 1. Mahdzeitpunkt Ende Mai, angepasste Düngung* (2.1)#	6510	
gr05	Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich angepasste Düngung*; Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1)#	6510	
gr06	Nährstoffreiche Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich, Verzicht auf Aushagerung Verzicht auf Düngung (MA09 Verlustfläche) (2.1)#	6510	
gr07	Verlustfläche, schlechte Habitatqualität: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, vorerst zur Aushagerung Verzicht auf Düngung (2.1)#	6510	
gr08	Verlustfläche, mager, grasreich: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung* (2.1)#	6510	
gr09	Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> : Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahdzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahdzeitpunkt nicht vor Anfang September, alternativ: Belassen von Reststreifen (2.1)#	6510	1059, 1061
gr10	Teilflächenmahd mit Abräumen (2.1) (gesamte Lebensstätte des Großen Feuerfalters)		1060
gr11	Beibehaltung der Grünlandnutzung mit Teilen von Extensivgrünland (6) (Für Gr. Mausohr, Wimper-, Bechsteinfledermaus gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
gr12	Neophytenbekämpfung (<i>Impatiens glandulifera</i> , <i>Solidago canadensis</i>) (3.2)		1014
gr13	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, vorerst ohne Düngung* (2.1)	6510	
gr14	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, zur Aushagerung Verzicht auf Düngung, angepasster Mahdzeitpunkt (2.1)	6510	
gr15	Extensivierung der Grünlandnutzung (39.) (alle intensiv genutzten Wiesen im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
Maßnahmen zur Gehölzpflege im Offenland			
ge01	Verbuschung randlich zurückdrängen (19.1)		1014, 1016
ge02	Beseitigung von Gehölzbeständen / Verbuschung in Abstimmung mit den zuständigen Behörden (16.1, 20., 20.3)	6410	1044, 1060
ge03	Entwicklung von Gehölzen als Jagdhabitat und Leitstruktur im Offenland (18.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet außerhalb der Lebensstätten von Wiesenbrütern und Helm-Azurjungfer) *	6410	1044, 1060
ge04	Erhaltung von Leitstrukturen im Offenland (32.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
Maßnahmen im Wald			
wa01	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7, 14.8, 14.8.1, 16.7); Wimper-, Bechsteinfledermaus und Großes Mausohr: gesamte Waldfläche *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324, 1381
wa02	Erhalt und Förderung eines nachhaltigen Angebots an Altholzbeständen und Habitatbäumen (14.4)		1321, 1323, 1324
wa03	Reduzierung der Wilddichte (26.3) (gesamte Waldfläche) *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324
wa04	Neuanlage und Pflege von Kleingewässern (16.2.2, 22., 24.2)		1193
wa05	Umbau in standortstypische Waldgesellschaft, Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3)	9160, 91E0*	
wa06	Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) (14.2, 14.3.2, 14.4, 14.5, 14.10.1, 14.11) (gesamte Waldfläche) *		1088, 1321, 1323, 1324, 1381
wa07	Waldbesitzübergreifendes Nutzungskonzept zum Schutz von Bechsteinfledermaus und Mittelspecht und gleichzeitiger Eichenerjungung (14.4, 14.5, 32.2) (gesamte Waldfläche) *	9160	1323

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
Spezielle Artenschutzmaßnahmen			
sp01	Abschieben von Oberboden (27.2)		1193
sp02	Zustandskontrolle von Fledermausquartieren. Wochenstuben in Lahr und Sand außerhalb des Darstellungsbereiches (32.3) *		1428
sp03	Extensive Bodenverletzung (2.1, 27.3)		1428
sp04	Bekämpfung der Bisamratte (<i>Ondatra zibethicus</i>) (32.) (gesamtes FFH-Gebiet) *		1032, 1134
sp05	Monitoring/Regelmäßige Überprüfung der Verdachtsbäume des Heldbocks (Waldgebiet zwischen Willstätt und Schutterwald) *		1088
Maßnahmen an Verkehrswegen			
ve01	Maßnahmen zur Erhaltung von Querungsmöglichkeiten stark befahrener Straßen (14.4, 18.1, 32.)		1321, 1323, 1324
ve02	Amphibienleiteinrichtungen (31.)		1193
ve03	Maßnahmen zur Reduktion der Gefährdung durch Kollisionen mit Fahrzeugen (31.)		1321, 1323, 1324
Sonstige Maßnahmen			
sm01	Beseitigung von Ablagerungen (Müll) (33.1)	3260, 6510, 91E0*	
sm02	Besucherlenkung (35.)	6410	
FG04-4	Nr. intern in MaP-Datenbank Maßnahmenflächen-Nummer (fortlaufend) Maßnahmenkürzel: Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme		
<ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellungsmaßnahme Keine kartographische Darstellung Vorgaben zur angepassten Düngung: Düngung gemäß Empfehlung im Infoblatt „Wie bewirtschafte ich eine FFH-Wiese“ (MLR 2015) Allgemeine Vorgaben zur Wiesenmahd: <ol style="list-style-type: none"> Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; Nachsaat nur bei Schädigung der Fläche (Verwendung von autochthonem Saatgut); Verzicht auf die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln 			
Nachrichtliche Hinweise zu geschützten Arten und Biotopen			
<ul style="list-style-type: none"> Brutplätze des Großen Brachvogels (<i>Numenius arquata</i>) (2008-2014) Vorkommen einer Pflanzenart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg Vorkommen einer Tierart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg Besonders geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG) Kartierstand im Offenland 1995-1999; der tatsächliche Bestand / Zustand muss vor Ort geprüft werden Bereich mit bekannten Wochenstubenvorkommen der Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>) [1323] 			
Sonstiges			
<ul style="list-style-type: none"> Grenze des FFH-Gebiets Gemarkungsgrenze Flurstücksgrenze Flurstücksnummer Fließgewässer 			

Weitere Maßnahmen für Arten nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie werden auf den Karten der Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL dargestellt.

EU-Code Lebensraumtypen:
 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stülgewässer
 3140 Kaltreiche, nährstoffarme Fließgewässer mit Armbeschränkungen
 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 3270 Schlammige Flussufer mit Pflanzengesellschaften
 6410 Pfeifengraswiesen
 6431 Feuchte Hochstaudenfluren
 6510 Mageres Flachland-Mähwiesen
 9160 Sternmieren Eichen Hainbuchenwald
 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

EU-Code FFH-Arten:
 1014 Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)
 1016 Bäuerliche Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)
 1032 Kleine Flussumschel (*Unio crassus*)
 1037 Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
 1044 Helm-Azurjungfer (*Cosmetopteryx mercurialis*)
 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teiuis*)
 1060 Großer Feuerfalter (*Lycæna dispar*)
 1081 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*)
 1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*)
 1095 Meeresschnurauge (*Petromyzon marinus*)
 1096 Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
 1106 Lachs (*Salmo salar*)
 1134 Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*)
 1149 Steinbeißer (*Cobitis taenia*)
 1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
 1321 Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)
 1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
 1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
 1428 Kleefarn (*Marsilea quadrifida*)

Meter

0 100 200 300 400 500

Managementplan für das FFH-Gebiet 7513-341 „Untere Schutter und Untitz“ und die Vogelschutzgebiete 7513-441 „Kinzig-Schutter-Niederung“ und 7513-442 „Gottswald“

Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL

Teilkarte 10

Bearbeiter: ARGE FFH-Management
 Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
 IUP (Institut f. Umweltplanung) Prof. Dr. K. Reidl
 Dipl. Geogr. S. Klett
 30.09.2016

Gezeichnet: 30.09.2016
Gefertigt: 2011
Stand der Kartierung: 2011
Maßstab: 1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

NATURA 2000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG